



**MITGLIEDS-  
BEITRAG  
2025  
BITTE JETZT  
EINZAHLEN!**

**Ausgabe 320 • Juni - Juli 2025**

Österreichische Post AG  
MZ 02Z033184 M  
IPA Verlagsgesellschaft mbH, Gmeinerstraße 1-3, 8073 Feldkirchen bei Graz

• Diverse internationale Treffen

• Earth Day – Plant a tree

• Freundschaftswoche in Japan



Polizeimusik Tirol

S.16

## IPA INTERN

|   |    |
|---|----|
| CEEC 2025                                     | 3  |
| Gimborn Gespräche in Den Haag                 | 3  |
| Northern European Forum (NEF)                 | 5  |
| Plant a Tree – Green IPA                      | 7  |
| Osteraktion der IPA Österreich in der Ukraine | 9  |
| Kostenlose und sichere IPA-E-Mail-Adresse     | 22 |

## FACHARTIKEL

|   |    |
|---|----|
| Bundespolizeimeisterschaften Österreich | 10 |
| Polizeimusik Tirol                      | 16 |

## IPAKADEMIE

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Cybercrime                          | 13 |
| Professionelle Einvernahme          | 13 |
| Leichenbeschau für Ersteinschreiter | 15 |

## Reiseberichte

|                              |    |
|------------------------------|----|
| IPA Japan Freundschaftswoche | 19 |
|------------------------------|----|

## SONSTIGES

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Aufruf Wandkalender   | 22 |
| Gendarmerie-Nostalgie | 22 |
| Kalender              | 24 |
| IPA-Rätsel            | 43 |
| Impressum             | 42 |

## BUNDESLÄNDER

|  |    |
|--|----|
|  Burgenland       | 25 |
|  Kärnten          | 27 |
|  Niederösterreich | 29 |
|  Oberösterreich   | 31 |
|  Salzburg         | 33 |
|  Steiermark       | 35 |
|  Tirol            | 37 |
|  Vorarlberg       | 39 |
|  Wien             | 41 |

### Geschätzte IPA-Mitglieder, liebe IPA-Freunde!

Der Frühling ist ins Land gezogen und hat uns allen als besondere Draufgabe mit einigen Tagen mit sommerlichen Temperaturen auch schon einen Vorgeschmack auf den Sommer und damit auch auf den nächsten Urlaub geliefert.

Der kann, je nach verfügbarer Zeit und familiären bzw. beruflichen Umständen in der Neben- oder in der Hauptsaison stattfinden. Und damit bin ich auch schon bei dem Hauptanliegen meines Vorwortes.

Viele von den aktiven IPA-Mitgliedern werden ihre Urlaubsplanung von dienstlichen und familiären Möglichkeiten und natürlich auch von den finanziellen Umständen abhängig machen (müssen).

Andere Mitglieder wiederum haben sich bereits in die wohlverdiente Pension verabschiedet oder werden dies in Kürze tun. Sie werden sich über die zusätzliche freie Zeit ganz besonders freuen, vorausgesetzt, dass nicht schon die Kinder und Enkelkinder euren/Ihren Pensionsantritt herbeisehnen. So ist mit der Pensionierung den IPA-Mitgliedern aller Altersgruppen geholfen, den Aktiven ebenso wie den Pensionierten.

Urlaub ist eine wunderbare Sache und die IPA bemüht sich nach Kräften, zu einer gelungenen Erholung vom Alltag mit all seinen anstrengenden Situationen beizutragen.

Unsere Homepage [www.ipa.at](http://www.ipa.at) (zuerst „Internationales“ und dann „Reisen“ anklicken) liefert dazu wichtige Informationen, sowohl was günstige Unterkünfte (IPA-freundliche Betriebe in Österreich und internationale IPA-Häuser im IPA Hosting Book) als auch ein hilfreiches Reiseformular (Internationales Reiseformular) betreffen. Für Reisen in deutschsprachige Länder ist das Formular in deutscher Sprache, für alle anderen Staaten in englischer Sprache auszufüllen. Bitte persönliche Wünsche detailliert formulieren, das internationale Reiseformular unterschreiben und an den Generalsekretär der IPA Österreichische Sektion unter [austria@ipa.at](mailto:austria@ipa.at) senden, welcher es an den Generalsekretär bzw. Reisesekretär des gewünschten Reiselandes weiterleitet. Dieser veranlasst alles Weitere. Das Formular kann auch mit dem Computer ausgefüllt werden. Den Kopf des Reiseformulars unter „Section AUSTRIA“ und Email: [austria@ipa.at](mailto:austria@ipa.at) ausfüllen.

Genießt/Genießen Sie den Frühling, den kommenden Sommer und den kommenden Urlaub.



**Robert Neumann**  
Präsident der  
IPA Österreich  
[praesident@ipa.at](mailto:praesident@ipa.at)

# Central and Eastern European Conference (CEEC) 2025

Am 25. April 2025 fand die Central and Eastern European Conference (CEEC) in Košice, Slowakei, statt. Diese Konferenz ist ein bedeutendes jährliches Treffen, das IPA-Sektionen aus verschiedenen Ländern Zentral- und Osteuropas zusammenbringt. Der Präsident der IPA Österreichischen Sektion, Robert Neumann, nahm an der Veranstaltung teil, die von der IPA Slowakei organisiert wurde.



Vertreter aus insgesamt 13 Ländern nahmen an der Konferenz teil, darunter Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, England, Estland, Kroatien, Polen, Schweiz, Slowenien, Slowakei, Tschechien, Ukraine, Ungarn und Österreich. Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den Präsidenten der IPA Slowakei, Peter Dulin, der die Teilnehmer willkommen hieß und die Bedeutung dieses Treffens betonte. Der erste fachliche Beitrag wurde von Mag. Dr. Jozef Mecelsky, dem Leiter der Polizeiakademie in Bratislava, gehalten. In seinem Vortrag erläuterte er die Struktur und die aktuellen Entwicklungen in der Polizeiausbildung der Slowakei.

Im weiteren Verlauf der Konferenz wurden mehrere zentrale Themen diskutiert, die für die Entwicklung der IPA und ihrer Mitglieder von hoher Bedeutung sind:

## Probleme bei der Aufnahme neuer Polizisten und Polizistinnen in die IPA

Ein zentrales Thema war die Rekrutierung und Integration neuer Mitglieder in die IPA. Viele Sektionen berichteten von Schwierigkeiten, junge Polizisten und Polizistinnen für die Mitgliedschaft in der IPA zu gewinnen. Besonders hervorzuheben war der Austausch von Best Practices, wie man junge, motivierte Mitglieder ansprechen und in die Aktivitäten der IPA einbinden kann.

## Vortrag von Robert Neumann: Rekrutierung, Einbindung und Förderung junger Mitglieder in der IPA Österreich

Präsident Robert Neumann hielt einen aufschlussreichen Vortrag über die Rekrutierung und Förderung junger Mitglieder in der IPA Österreich. Er stellte die strategischen Ansätze vor, mit denen die Österreichische Sektion junge Polizistinnen und Polizisten für die IPA gewinnt und langfristig integriert.

## Zusammenlegung von Konferenzen und Veranstaltungen

Ein weiteres Thema, das intensiv diskutiert wurde, war die Zusammenlegung von Konferenzen und Veranstaltungen. Es wurde die Idee vorgestellt, zukünftige Treffen zu bündeln, um die Effizienz zu steigern und den Austausch zwischen den Sektionen zu intensivieren.

Ein herzliches Dankeschön gebührt der IPA Slowakei für ihre Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Organisation der Veranstaltung.

Zum Abschluss wurde die nächste CEEC für 2026 in Bulgarien angekündigt, wo die Mitglieder der IPA erneut zusammenkommen werden, um die Zusammenarbeit und den Austausch weiter zu vertiefen.

# Gimborn Gespräche in Den Haag / Niederlande

Die Gimborn Gespräche Senior, zu denen Präsident Robert Neumann vom Bundesvorstand als Vertreter der Österreichischen Sektion entsandt wurde, fand am 14. März 2024 in Den Haag in den Niederlanden statt.

## Teilnehmer:

### Gastgeber Niederlande:

Präsident Willem Schewe, Generalsekretär Kees Jongh, Ausbildung/Junge Mitglieder Wesley Miliöen

**IEB:** Intern. Präsident Martin Hoffmann

**Deutschland:** Präsident Philipp Kurz

**Dänemark:** Vorsitzender der Berufskommission Flemming Krog-Meijer

**England:** Präsident Clive Wood

**Finnland:** Generalsekretärin Ritva Aulasvirta-Pyrhönen

**Frankreich:** Präsident Brice Fresko

**Irland:** Präsident Connor O'Higgins

**Norwegen:** Editor Christer Andersen Aass

**Schweiz:** Soziale Medien Raphael Hermann

**Schweden:** Präsident Ivan Sokolowski

**Österreich:** Präsident Robert Neumann  
Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der IPA Niederlande, Willem Schewe, wurden folgende Themen behandelt:

- Zusammenlegung von Konferenzen
- Seminare im IBZ Gimborn
- IEB – Strategie und Arbeitsgruppen
- Rekrutierung neuer Mitglieder
- Weltkongress von 16. bis 21. September in Krakau/Polen

Ein herzliches Dankeschön gebührt der IPA Niederlande für ihre Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Organisation der Veranstaltung.



# Northern European Forum (NEF) in Peterborough/UK

Das NEF, zu dem Präsident Robert Neumann und Generalsekretär Walter Rosanits vom Bundesvorstand als Vertreter der Österreichischen Sektion entsandt wurden, fand am 11. April 2025 in Peterborough/UK, statt.

## Teilnehmende Sektionen

Gastgeber UK, Deutschland, Dänemark, Estland, Frankreich, Niederlande, Schweden, Schweiz und Österreich.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der IPA UK, Clive Wood, wurden folgende Themen behandelt:

## Erweiterung von nicht-demokratischen Sektionen

Die IPA soll/muss wachsen jedoch sollten Unklarheiten beseitigt werden. Z.B. Länder die keine Staaten sind, politische Probleme, keine Unterzeichnung der Menschenrechte. Diese Problematik sollte bei den IEB-Regional-Meetings besprochen und beim Statutenkonvent 2026 in Lissabon/Portugal behandelt werden.

## Zusammenlegung von Konferenzen

Die Zusammenlegung von Konferenzen wurde diskutiert. Gimborn Senior Talks, NEF und Baltic-Conference werden zum neuen Meeting "The Meeting" zusammengelegt. Es wurde eine Liste der künftig teilnehmenden Staaten erarbeitet und beschlossen. Für 2026 wurde folgende Vorgangsweise vorgeschlagen:

März/April – 7-Regions-Meeting  
April – „The Meeting“  
20. Oktober 2026 – 69. Weltkongress in Sri Lanka  
Nach dem Weltkongress: Gimborn Talks Junior

## IBZ Gimborn - Programm

Das IBZ hat finanzielle Schwierigkeiten, es gibt weniger Buchungen. Es wurde ersucht, Seminare im IBZ Gimborn zu veranstalten.

## YPOS 2025

Organisation und Durchführung des YPOS

## Neue Reiserregeln des IEB

Die neuen Reiserregeln des IEB wurden unter dem Gesichtspunkt der Kostenersparnis diskutiert.

## Weltkongress Polen

Den Antrag auf Ausschluss einer Sektion muss das IEB stellen, nicht eine Sektion. Weiters wurde mitgeteilt, dass die Österreichische Sektion keinen Antrag auf Ausrichtung des Weltkongresses 2029 stellen wird.

## Präsentation – HeforShe

Gäste-Präsentation von Vizepräsidentin Duckworth



# Plant a Tree – Green IPA

## Weltweite Baumpflanzaktion der IPA auch in Österreich erfolgreich umgesetzt

Im Rahmen des internationalen Projekts „Plant a Tree – Green IPA“ haben IPA-Mitglieder weltweit Bäume gepflanzt – ein starkes Zeichen für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und globale Verbundenheit. Die Aktion wurde vom internationalen Vorstand ausgerufen und fand zwischen dem 19. April und dem 4. Mai 2025 in allen 68 IPA-Sektionen weltweit statt.

Ziel der Aktion war es, anlässlich des Earth Day am 22. April weltweit möglichst viele Bäume zu pflanzen. Unter dem Motto „Plant a Tree – Green IPA“ waren alle Mitglieder eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und das Projekt in ihrer Region umzusetzen. Auch die IPA Österreich war Teil dieses weltweiten Events. Die Landesgruppe Steiermark hat an der Aktion teilgenommen und ein Pflaumenbäumchen in St. Nikolai gepflanzt. Ein IPA-Mitglied stellte dafür seinen Garten zur Verfügung. Ebenso beteiligte sich die Landesgruppe Niederösterreich aktiv an der Initiative und pflanzte gleich mehrere Bäume.

Dabei wurde in Neidling ein bemerkenswertes Zeichen gesetzt: Drei Bäume wurden für den Garten der Volksschule Neidling gespendet. Eine großartige Aktion! Neben dem ökologischen Nutzen stand vor allem auch der soziale Aspekt im Vordergrund: Die Aktion brachte Kolleginnen und Kollegen sowie ihre Familien und Freunde zusammen. Mit dieser Aktion hat die IPA ein wichtiges Zeichen gesetzt: Für eine lebenswerte Zukunft, für internationale Zusammenarbeit und für ein starkes, nachhaltiges Netzwerk über Grenzen hinweg.



# Osteraktion der IPA Österreich in der Ukraine

Wie schon 2023 und 2024 organisierte die Landesgruppenobfrau der Steiermark und 3. Vizepräsidentin Elke Strohmeier gemeinsam mit der IPA Rumänien eine weitere Unterstützungsaktion für Kinder von ukrainischen Grenzpolizisten (Help Ukrainian Children), die im Krieg gegen Russland gestorben sind.

Elke fuhr bereits am 6. April 2025 mit ihrem Pkw, vollbeladen mit Geschenken für 15 ukrainische Kinder und 60 in Schuhschachteln verpackten Geschenken für das Sonderpädagogikzentrum in Mukacevo/Ukraine, welche Schüler der ersten Klassen der Mittelschule Güssing liebevoll verpackt hatten, vorerst nach Cluj, wo sie mich am Flughafen abholte. Danach ging es mehr als 300 Kilometer weiter nach Sighetu Marmatiei, wo wir bereits vom Generalsekretär der IPA Rumänien Marius Muresan und vom IPA-Präsidenten der Region Maramures, Silvio Palagi, erwartet wurden.

Am Vormittag des 8. April 2025 besuchten wir den Kommandanten der Grenzpolizei in Sighetu Marmatiei, General Florin Coman, der uns über die laufenden Probleme bei der Grenzüberwachung der mehr als 650 Kilometer langen Grenze zur Ukraine berichtete.

Nach Übergabe von Gastgeschenken führen wir über die einspurige Holzbrücke über den Grenzfluss Theiß zur ukrainischen Grenze, wo unser mit Geschenken beladenes Fahrzeug penibel kontrolliert wurde. Nach kurzer Fahrt kamen wir zum rumänischen Konsulat in der Ukraine in Solotvino, wo wir bereits vom Konsul Gratian Florin Parvu und den ukrainischen Kindern erwartet wurden und wo auch die Übergabe der Geschenke der IPA Rumänien und der IPA Österreich stattfand. Alle Kinder waren von der Fülle der Geschenke überwältigt.

Da es uns zeitlich nicht möglich war, auch die Kinder im Sozialpädagogikzentrum Mukacevo mit den Geschenken zu besuchen, wurde die Übergabe durch den Konsul Gratian Florin Parvu und den IPA-Präsidenten der Region Maramures Silviu Palagi am 16. April 2025 vorgenommen.

Die Osteraktion der IPA Österreich war wieder ein voller Erfolg und setzt ein Zeichen des weltweiten unbürokratischen Netzwerkes der IPA und dem Grundsatz des Gründers der IPA, Arthur Troop, „servo per amikeco“ folgend. Die IPA hilft dort, wo Hilfe benötigt wird.

Ich möchte mich als Vorsitzender der Sozialkommission der IPA Österreich bei allen Mitgliedern der IPA Österreich, den Verbindungsstellen, den Landesgruppen und dem IPA-Verlag für die geleisteten Spenden bedanken, denn ohne die Hilfe aller, wäre diese Aktion, die bereits zum dritten Mal stattfand, nicht möglich gewesen wäre.

Mein besonderer Danke gilt Elke für die Organisation und Durchführung dieser vorbildlichen Hilfsaktion.

**Kurt Walker**

2. Vizepräsident und  
Vorsitzender der Sozialkommission



Vlnr: Vizepräsident Rumänien Marius Muresan, Kurt Walker, Elke Strohmeier, General Florin Coman, IPA-Präsident der Region Maramures Silvio Palagi





# Bundespolizeiemeisterschaften Österreich

Mit der Zusammenlegung von Polizei und Gendarmerie mit 01. Juli 2005 war eine logische Folge die Fusion des Österreichischen Polizeisportverbandes und des Österreichischen Gendarmeriesportverbandes. Mit Gründungsdatum 02. Februar 2006 wurde daher der als überparteilich und unabhängig geltende ÖPoISV (Österreichischer Polizeisportverband) ins Leben gerufen. Seitdem werden in Österreich unter der Patronanz des ÖPoISV jährlich die Bundespolizeiemeisterschaften durchgeführt, wobei diese abwechselnd einmal als Winter- und einmal als Sommerbewerb organisiert werden. Die Bundesländer wechseln sich dabei ab – alle zwei Jahre ist dabei ein anderes Bundesland für die großen Sommermeisterschaften verantwortlich, ebenso für die etwas kleiner gehaltenen Meisterschaften in den Winterdisziplinen.

Die letzten und gesamt 9. Bundespolizeiemeisterschaften in den Winterbewerben fanden von 02. bis 04. April 2024 in Vorarlberg statt: in den Disziplinen Ski Alpin und Ski Nordisch, Sportschießen, Fußball, Tischtennis, Tennis, Sportkegeln und Eishockey stellten sich gesamt 110 Polizistinnen und Polizisten der Konkurrenz. Die Meisterschaften wurden von der Landespolizeidirektion Vorarlberg gemeinsam mit dem Polizeisportverein Vorarlberg, sowie mit Unterstützung der Sportabteilung des Innenministeriums und des österreichischen Polizeisportverbandes organisiert. Final gingen die Athletinnen und Athleten während dieses Bewerbs in den Disziplinen Riesenslalom, Slalom, Langlauf, Biathlon und Skibergsteigen an den Start und erzielten schöne Erfolge und auch einige polizeiintern gewertete, nationale Rekorde.

Innenminister Gerhard Karner ließ es sich anlässlich der Abschlussfeier nicht nehmen, den Polizei-Spitzensportlerinnen und -sportlern zu ihren Leistungen zu gratulieren:

„Teamgeist, Einsatz und Kondition sind nicht nur im Polizeisport wichtig, sondern im Berufsalltag aller Polizistinnen und Polizisten. Man muss fit sein, um andere schützen zu können – das ist einer der Grundsätze des österreichischen Polizeisports.“

Für Sommer 2025 waren die großen Sommer-Bundespolizeiemeisterschaften in Salzburg von 30. Juni bis 02. Juli geplant. In gesamt 16 Disziplinen sollten mehrere hundert Polizeisportlerinnen und -sportler an den Start gehen und um den Titel des Bundesmeisters kämpfen. Als Haupt-Austragungsort fungierte diesmal das Universitäts- und Leistungssportzentrum in Rif bei Salzburg: mit einem großen Veranstaltungszelt als Basis der drei Tage andauernden Meisterschaften sollten Polizistinnen und Polizisten in den Disziplinen Beachvolleyball, Fußball und Golf, Judo, Klettern und Leichtathletik an den Start gehen. Eine besondere Bedeutung kommt bei den Bundespolizeiemeisterschaften im Sommer immer der Sparte Schießen zu: in gesamt drei Disziplinen können



hier Polizeisportlerinnen und -sportler aus ganz Österreich ihr Können im PPS (Praktisches Pistolenschießen), FFWGK (Faustfeuerwaffen-Großkaliber) und EPP (Europäischer Polizeiparcours) unter Beweis stellen. Die Disziplin Schießen gehört damit zu den aufwendigsten Sportarten während der Bundespolizeiemeisterschaften, weil hier an drei verschiedenen Sportstätten Starts und Siegerehrungen koordiniert werden müssen. Unter PPS wird dabei dynamisches Schießen verstanden, sprich Schießen in Bewegung und auf bewegliche, sichtbare und verdeckte Ziele und auf unterschiedliche Distanzen. Im FFWGK geht es um möglichst viele Treffer auf eine Distanz von 25 Metern – gesamt 60 Schuss werden abgegeben und die maximal zu erreichende Ringzahl beträgt 600. Die Paradedisziplin der österreichischen Polizei, das EPP – auch besser bekannt als „Europäischer Polizeiparcours“ – wird im Unterschied zu den beiden anderen Bewerben, welche mit der Dienstpistole Glock 17 absolviert werden, mit dem neuen Sturmgewehr StG AUG A 3 geschossen. Auf

Distanzen von bis zu 50 Metern wird hier Stehend, Liegend, Knieend sowie aus der Deckung geschossen und das unter Zeitdruck und mit sehr knapp bemessenen Zielscheiben.

Neben den klassischen Schießbewerben wird im Rahmen der Bundespolizei-meisterschaften auch der klassische Polizei-Dreikampf (USPE) als Wettkampf-Disziplin angeboten. Dabei gehen die Athletinnen und Athleten in den Disziplinen Schießen, Schwimmen und Laufen jeweils in einer verkürzten Variante an den Start – ein Triathlon für die österreichische Polizei.

Natürlich darf in diesem Zusammenhang auch der organisatorische Aufwand einer solchen Veranstaltung nicht unerwähnt bleiben. Bereits zwölf Monate vor Beginn der Meisterschaften trifft sich das groß angelegte Organisationskomitee zu ersten Besprechungen und plant Örtlichkeiten, sowie benötigtes Personal für die drei Wettkampftage. Eine große Anzahl an Helfern ist zusätzlich zum eingeplanten Fachpersonal nötig, um 16 sportliche Disziplinen gleichzeitig koordinieren zu können. Neben der Organisation der Bewerbe als solche muss natürlich auch die Homepage der Bundespolizei-meisterschaften entsprechend

vorbereitet werden, sowie das Budget koordiniert und mit dem Bundesministerium für Inneres abgestimmt. Die Bundespolizeimeisterschaften in Österreich sind neben dem sportlichen Messen der Polizeisportlerinnen und -sportler auch eine prestigeträchtige Veranstaltung, die zeigen soll, wie vielseitig sich der Beruf eines Polizisten darstellt.

Leider wurden die Bundespolizeimeisterschaften 2025 in Salzburg aus budgetären Gründen auf das Folgejahr verschoben. Wir wünschen dem Organisationsteam schon jetzt viel Erfolg und alles Gute!



# Cybercrime

## Sicherheit nur einen Klick entfernt

Die Digitalisierung hat auch dunkle Seiten. Dies konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Seminar "Cybercrime – Sicherheit nur einen Klick entfernt" von 18. bis 20. März 2025 im Brauhaus zu Murau live erleben.

Verlockende Geschäfte in Kryptowährungen, das Surfen im Darknet, Phishing, KI als Fluch & Segen. Was tut eigentlich ein IT-Forensiker? Wie können wir unseren eigenen PC, das Tablet und Handy vor Angriffen von außen schützen? Warum ist ein gutes Passwort so wichtig und wie wähle ich ein solches am besten? Wie recherchiere ich dienstlich am besten im Internet. Welche Tücken hat das Home Office?

Dies und noch viel mehr konnten 20 neugierige Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die professionelle



Unterstützung von Christian Baumgartner und Alexander Schönlieb, beide IT-Forensiker im LKA Kärnten und seit Jahren tief in der Materie drin, jeweils unter Anleitung am eigenen Laptop austesten. Es wurde im Darknet gesurft, die eigene IP-Adresse recherchiert und VPN erklärt. Alles in allem drei produktive Tage für alle.

Als Rahmenprogramm stand eine Führung in der Murauer Brauerei samt Verkostung am Programm. Ein interessanter Vortrag über den Weg von der Hopfenernte bis zum fertigen Bier wurde mit herrlichen Kostproben verschiedener Biere, Radler und Limonaden abgerundet.



Auch zu diesem Seminar war das Feedback wieder durchwegs positiv und konnten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum ersten Mal ein Seminar der IPAkademie besuchten, bereits als "Wiederholungstäter" registriert werden.

# „Professionelle Einvernahme Grundkurs“ im Südburgenland

Vom 08. bis 11. April 2025 fand das vier-tägige Einvernahmeseminar der IPAkademie im Genussgasthof Krutzler in Heiligenbrunn im Südburgenland statt und die Tage vergingen wie im Fluge. Die 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus fünf Bundesländern wurden von den Referenten Andreas Kohs, BA, MA und SV Robert Muschet humorvoll, einfühlsam und dennoch fordernd durch das Seminar geführt. Das Team des Genussgasthofes verstand

es wieder einmal, für das leibliche Wohl zu sorgen, sodass an Hunger und Durst nicht zu denken war. Die Landesgruppe Burgenland sorgte mit der Einladung zum „Mulatschakabend“ im Weinkeller der Familie Krutzler für einen kulinarischen Höhepunkt, vielen Dank auch dafür. Hausherr Helmut Krutzler führte die teilnehmenden IPA-Mitglieder humorvoll und informativ durch die Kellergasse, auch bei dieser Gelegenheit blieb kein Auge trocken.



# Leichenbeschau für Ersteinschreiter und wie leicht gute Vernetzung erreicht werden kann

Am 27. März 2025 fand im Auditorium der Gemeinde Seiersberg das IPAkademie-Seminar „Leichenbeschau für ErsteinschreiterInnen“ statt. Organisator Ernst Rammel konnte 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie zahlreiche Ehrengäste und Vertreter der Landespolizeidirektion Steiermark, der Bezirkshauptmannschaft Graz–Umgebung sowie der Rettungsorganisationen, zur insgesamt bereits fünften Veranstaltung dieser Art begrüßen. Nach den Grüßworten von Bezirkspolizeikommandant Oberst Manfred Pfennich und dem Präsidenten der IPA Österreich Robert Neumann, wurde die Referentin Gerichtsmedizinerin Dr. Alexandra Meierhofer vom Organisator vorgestellt.

Im dreistündigen Vortrag der Gerichtsmedizinerin und Gutachterin, den man ohne schlechtes Gewissen als „Streifzug durch die Gerichtsmedizin“ bezeichnen konnte und der wiederum souverän und fachlich überaus fundiert vorgelesen wurde, wurden viele Fragen aufgeworfen und von der Referentin auch fachmännisch und zur Zufriedenheit der Fragenden beantwortet. Die Fragen wurden nicht nur von den anwesenden Polizistinnen und Polizisten, unabhängig ob vom Landeskriminalamt oder einer Polizeiinspektion, gestellt, sondern auch von den zahlreich anwesenden Totenbeschau- und Amtsärzten.

Im Zuge der Veranstaltung und der geführten Gespräche kam es zu einem



umfangreichen Erfahrungsaustausch und es konnte auch festgestellt werden, dass in der Tatortausrüstung der Polizei Werkzeuge und Geräte zur Verfügung stehen, die auf Seiten der Ärzte nicht vorhanden sind. So wurden bereits bei der Veranstaltung Vereinbarungen getroffen, um zukünftig noch fachmännischer und im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen an den Tatorten arbeiten zu können und die Ressourcen entsprechend zu nutzen. Die Gespräche, die sich in der rund halbstündigen Pause ergaben, wurden abgerundet von Getränken und kleinen Imbissen, die von der IPA Landesgruppe Steiermark zur Verfügung gestellt wurden. Nicht fehlen durfte das bei diesen Veranstaltungen obligatorische Quiz von Dr. Meierhofer, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Expertisen zu den verschiedensten Tatorten und

Tatvorgängen abgeben mussten. Die hohe Lösungsquote zeigte auch den hervorragenden Ausbildungsstand bei Polizei und Ärzteschaft.

Mein besonderer Dank gilt Ernst Rammel mit seinem Team für die hervorragende Organisation und Durchführung der Veranstaltung, dem Bezirkspolizeikommando Graz–Umgebung unter der Leitung von Oberst Manfred Pfennich für die Unterstützung bei der dienstlichen Organisation, der IPA Landesgruppe Steiermark, LGO Elke Strohmeyer war leider verhindert, für die Bereitswilligkeit der Imbisse und Getränke, der Gemeinde Seiersberg für die Zurverfügungstellung des Gemeindesaales und last but not least Dr. Alexandra Meierhofer, die zum wiederholten Mal als Referentin zur Verfügung stand und – so wurde mir von ihr versichert – auch weiterhin für die IPA zur Verfügung stehen wird.



# Polizeimusik Tirol

Die Polizeimusik Tirol wurde als Nachfolgekapelle der damaligen Dienstmusikkapelle Gendarmeriemusik Tirol, nach der im Juli 2005 erfolgten Wachkörperzusammenführung mit Eingliederung von mehreren Musikanten aus der Vereinskapelle Polizeimusik Innsbruck, mit Jahresbeginn 2006 neu aufgestellt. Sie stand dem damaligen Landespolizeikommando Tirol und seit der Sicherheitsbehördenreform Anfang September 2012 der derzeitigen Landespolizeidirektion Tirol als Dienstmusikkapelle für die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Im Jahr 2014 ist zur operativen Unterstützung der Dienstmusikkapelle der Verein „Kuratorium Polizeimusik Tirol“ gegründet worden.

Die Musikkapelle, die zur musikalischen Betreuung des Bundeslandes Tirol beauftragt ist, besteht derzeit aus 60 Polizeimusikern (51 Polizisten, 8 Polizistinnen und ein externer Musikant), die auf den verschiedensten Polizeidienststellen in Tirol ihren Dienst verrichten.

Neben internen Anlässen in unterschiedlicher Besetzung wie die Umrahmung von Jubiläumsfeierlichkeiten, Ehrungs- und Lehrgangsabschlussfeiern, Inspektionseröffnungen, Sommerfesten und Beerdigungen werden jährlich auch zahlreiche Konzerte in den Bezirken und Tourismusregionen Tirols sowie in anderen Bundesländern und im benachbarten Ausland dargeboten. Die Polizeimusik Tirol hat im Blasmusikland Tirol einen ausgezeichneten Stellenwert und kann mit seiner hochstehenden musikalischen Qualität, angefangen vom traditionellen Marsch bis hin zur modernen Unterhaltungsmusik, immer wieder das interne und externe Publikum begeistern. Damit soll einerseits das Identitätsbewusstsein der Polizistinnen und Polizisten gestärkt und andererseits das Vertrauen der Bevölkerung in die Polizei weiter gefestigt werden.

Höhepunkte seit Bestehen der Polizeimusik Tirol sind die im Auftrag des Innenministeriums erfolgten Auslandskonzertreisen zur „59. Steubenparade“ im September 2016 nach New York sowie die Teilnahme am Musiktattoo im November 2017 in Birmingham und zuletzt im November 2024 in Berlin, wo die Polizeimusik Tirol vor vielen zigtausenden Besuchern die Republik Österreich mit ihrem Showprogramm hervorragend repräsentierte.

Mit der erstmaligen Ausrichtung des Polizeimusiktreffens der neun Polizeimusikkapellen aller Landespolizeidirektionen Österreichs im Juni 2017 in Innsbruck/Tirol ist der Landespolizeidirektion Tirol und der Polizeimusik Tirol vom Innenministerium ein hohes Vertrauen ausgesprochen worden,



wobei insbesondere der gemeinsame Marsch der insgesamt 450 Polizeimusikanten durch Innsbruck und die beeindruckende Abschlussveranstaltung aller Polizeimusikkapellen am Landhausplatz in Innsbruck in nachhaltiger Erinnerung bleibt.

Kulturelle und musikalische „Highlights“ der Polizeimusik Tirol sind neben den Bezirks- und Kirchenkonzerten seit einigen Jahren insbesondere die fulminanten Frühjahrskonzerte „Hommage“ im Congress Innsbruck, wobei zuletzt am 24. April 2025 der Saal Tirol zum dritten Mal in Folge mit 1.500 begeisterten Personen restlos ausverkauft war.



### Verantwortliche der Polizeimusik Tirol:

**Präsident:**

Landespolizeidirektor Mag. Helmut Tomac

**Musikoffizier:**

Oberst Manfred Dummer, BA

**Obmann:**

Gruppeninspektor Erwin Vögele

**Kapellmeister:**

Fachinspektor Michael Geisler

**Musikmeister:**

Gruppeninspektor Markus Gollner

## MITGLIEDSBEITRAG FÄLLIG

Wir erinnern alle Mitglieder daran, dass der Mitgliedsbeitrag für dieses Jahr jetzt fällig ist. Bitte überweisen Sie den Beitrag zeitnah auf das bekannte Konto, sollten Sie dies nicht schon erledigt haben.

Vielen Dank für Ihre  
Unterstützung!

AT - 123456   
 2025 



# IPA Japan Freundschaftswoche – cherry blossom

In der Zeit von 22.-29. März 2025 hielt die IPA Japan ihre Freundschaftswoche ab. Eine insgesamt 46-köpfige internationale Reisegruppe, bestehend aus IPA-Mitgliedern sowie deren Begleitpersonen, nahm die Möglichkeit wahr, das Land der aufgehenden Sonne begleitet von vielen Mitgliedern der IPA Japan Sektionen Osaka, Hiroshima, Kyoto, Nara, Tokyo und Kanagawa näher kennenzulernen.

Gemeinsam mit meiner Freundin reiste auch ich via Singapur nach Japan, um an der Freundschaftswoche teilzunehmen. Bereits in der Ankunftshalle des Kansai Airports in Osaka wurden wir von Mitgliedern der IPA Sektion Osaka herzlich in Empfang genommen. Sogleich ging es mit dem Zug und Taxi in Richtung des KKR-Hotels im Zentrum Osakas, wo das Willkommens-Abendessen, abgehalten von der IPA Sektion Osaka, stattfinden sollte. Dabei bot sich uns im fünften Stock des Hotels beim Abendessen ein herrlicher Blick auf die Burg und die Skyline von Osaka bei Nacht. Hier hatten wir auch die Möglichkeit eines ersten gemeinsamen Kennenlernens mit allen internationalen Teilnehmern und unseren japanischen Reisebegleitern. IPA-Mitglieder aus Australien, Belgien, Brasilien, Kanada, Estland, Deutschland, den Niederlanden, Spanien, Schweden, dem United Kingdom und den USA nahmen an der Freundschaftswoche teil.



Am zweiten Tag der Reise erfolgte die erste Fahrt mit dem japanischen Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen von Osaka nach Hiroshima, wo wir zunächst ein traditionell japanisches Mittagessen zu uns nahmen. Die Präfektur Hiroshima ist bekannt für ihre Meeresfrüchte (insbesondere Muscheln wie zb. Austern), welche uns mit viel Liebe zum Detail serviert wurden. Nach dem Mittagessen setzten wir mit einer Fähre auf die Insel Miyajima (offiziell Itsukushima Insel) über, um den Itsukushima-Schrein und das bekannte rote Torii, welches der Insel vorgelagert im Küstenbereich steht, zu besichtigen. Wir erreichten die Insel bei Flut und somit zeigte sich uns das Torii im Wasser stehend.

Im Shintōismus, der ethnischen Naturreligion Japans, ist die Insel ein sehr heiliger Ort, was trotz der vielen Touristen überall auf der Insel zu spüren war. Besonders die zahmen Sika Hirsche, die sich frei auf der Insel bewegen können und auch als heilig gelten, verstärkten diesen Eindruck zusätzlich.

Tag 3 der Reise begann mit einer sehr emotionalen Besichtigung der sogenannten Atombombenkuppel, des Friedensdenkmals in Hiroshima, sowie des dazugehörigen Friedensmuseums und des Friedensparks, in dem alljährlich zum Gedenken der Opfer des ersten Atombombenabwurfes Kinder aus Hiroshima eine Friedensformel verlesen. Nach zwei weiteren Fahrten mit dem Shinkansen nach Himeji, wo wir die dortige Burg besichtigten, und weiter nach Kyōto, der früheren Hauptstadt des japanischen Kaiserreiches, erreichten wir abends unser Hotel in der Nähe des Bahnhofs. Dort nutzten wir den freien Abend, Kyōto auf eigene Faust zu erkunden.

Am nächsten Tag besuchte die IPA-Reisegruppe begleitet von immer herzlichen, hilfsbereiten und sehr rücksichtsvollen Mitgliedern der IPA-Sektion Kyōto frühmorgens die Kiyomizu-dera Tempelanlage. An den Hängen von Kyōto gelegen, bot sich uns von dort ein herrlicher Blick über die Stadt und die umliegende Region. Als weiteres Highlight folgte darauf die Besichtigung der ehemaligen Kaiservilla (Ninomaru Palast) in der Nijō Burg, früher der Herrschaftssitz des Kaisers (damals Shōguns) in der Stadt Kyōto, als diese noch Hauptstadt Japans war. Besonders beeindruckend waren hier die weitläufigen japanischen Gärten, welche an den Ninomaru Palast des Shoguns anschließen. Sehr sehenswert war auch unser nächstes Tagesziel in Kyōto, der Kinkaku Tempel, besser bekannt als der goldene Pavillon, inmitten eines japanischen Gartens gelegen. Dessen obere Stockwerke sind vollständig mit Blattgold überzogen und strahlten an diesem herrlichen Frühlingstag für uns in der Sonne. Gleichzeitig spiegelte sich dabei die Silhouette des Pavillons im



davorliegenden Teich, was diesen noch imposanter wirken ließ. Darauf folgte dann die Besichtigung des Toei Kyōto Studio Parks, wo man sich in die Zeiten des traditionellen Japans zurückversetzt fühlte. Den Abschluss des ereignisreichen Tages in Kyōto bildete das gemeinsame Abendessen mit den Mitgliedern der IPA-Sektionen Kyōto und Nara, bei dem uns von zwei Geishas, japanischen Unterhaltungskünstlerinnen, eine aufwendige Tanzvorführung dargeboten wurde.



Am darauffolgenden Tag übersiedelte die gesamte IPA-Reisegruppe dann mit dem Shinkansen nach Tokyo. Dort angekommen führten uns die Mitglieder der IPA-Sektion Tokyo zum Sensō Tempel, dem ältesten und bedeutendsten buddhistischen Tempel von Tokyo. Im Tempelbezirk bewunderten wir dann unter anderem einen in voller Blüte stehenden Kirschbaum sowie eine fünfstöckige Pagode. Eine weitere großartige Möglichkeit, um die Kirschblüte zu sehen, bietet sich in der Chidorigafuchi Parkanlage, in der man die Kirschblüte von Booten aus betrachten kann. Leider standen die Bäume zum Zeitpunkt unseres Besuches noch nicht in der Blüte. Als besonderes Highlight mit

polizeilichem Hintergrund erfolgte an Tag 6 der Freundschaftswoche: die Besichtigung des inneren Bereiches des Kaiserpalastes und des dortigen Hauptquartiers der kaiserlichen Garde, deren Hauptaufgabe der Schutz des Kaisers und der kaiserlichen Familie ist. Die Garde verfügt als Teil der National Police Agency über eine eigene Hundestaffel, Motorradstaffel sowie ein Dōjō (Trainingsraum) zur Ausbildung ihrer AspirantInnen in verschiedenen japanischen Kampfkünsten. Bei der Führung durch die Räumlichkeiten durften wir die Aspirantinnen und Aspiranten beim Training in Kendō (Kampfsport in Rüstung und mit Bambusschwertern), Bogenschießen und Jūdō beobachten. Den Abschluss bildete dann noch die Besichtigung der Stallungen der berittenen Polizei der kaiserlichen Garde. Diese Teile des Kaiserpalastes sind für Touristen nicht zugänglich und somit bereitete uns die IPA Japan mit diesem Besuch ein unvergessliches und einzigartiges Geschenk. Den Nachmittag verbrachten wir mit der Tour auf den Tokyo Tower, des alten Wahrzeichens der Stadt, und der Hamarikyu-Gärten. Auf das neue Wahrzeichen der Stadt, den 634 Meter hohen Tokyo Sky Tree, der allabendlich abwechselnd mit wechselnden Lichtspielen illuminiert wird, bot sich uns dann beim abendlichen Dinner Cruise vom Fluss ein herrlicher Blick. Gereicht wurde dabei Tempura, mit Teig überbackene Meeresfrüchte und Gemüse, und dazu gab es reichlich Sake (Reisschnaps) und Pflaumenwein. Den Abschluss des ereignisreichen Tages in Tokyo bildete eine U-Bahnfahrt mit IPA-Freunden aus Estland und

Belgien in den Stadtteil Shibuya, wo wir die Menschenmassen auf der berühmten Kreuzung hautnah miterlebten.

Am letzten Tag unserer Reise begaben wir uns per Bus an den Fuß des Berg Fuji. Im malerischen Hakone, gelegen am Ashi See, angekommen, verwehrte uns der heilige Fuji, wie so oft im Jahr, allerdings den uneingeschränkten Blick auf seinen markanten Gipfel. Glücklicherweise konnten wir zumindest bei der Anfahrt sowie an den Vortagen vom Shinkansen aus, kurze Blicke auf den mit 3.776 Metern höchsten Berg Japans erhaschen. Am Abend desselben Tages fand dann bereits das Abschiedessen mit dem Präsidenten der IPA Japan, Masahito Kanetaka, und dem Ehrenpräsidenten der IPA Japan, Koji Nakamura, in der Hafenstadt Yokohama statt. Bei dem Gala Dinner durften wir unter anderem eine Schwertkampfvorführung mit echten Samurai Schwertern bestaunen und es bot sich eine weitere Möglichkeit zum Austausch mit unseren IPA-Freunden aus Japan sowie der ganzen Welt. Am Folgetag hieß es dann frühmorgens schon wieder Abschiednehmen vom Land der aufgehenden Sonne. Als Erinnerungen nahmen wir allerdings viele wunderschöne und bleibende Eindrücke (viele der von uns besichtigten Sehenswürdigkeiten sind UNESCO-Weltkulturerbestätten) mit nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön für die ausgezeichnete Organisation der Freundschaftswoche möchte ich an dieser Stelle Ryoji Suzuki, unserem Reisebegleiter der IPA Japan, sagen und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen in Japan.



„ どうもありがとうございます “  
友好を通じて奉仕する

servo per amikeco

Florian Pucher  
Schatzmeister IPA Vbst Graz Umgebung



# Hole dir die kostenlose und sichere IPA-E-Mail-Adresse

Ganz aktuell wurde bekannt: Inhalte von E-Mails ehemaliger US-Regierungsmitglieder, die über private Mail-Konten kommuniziert hatten, sind öffentlich geworden. Der Vorfall zeigt erneut, wie riskant die Nutzung kostenloser Freemail-Dienste ist – selbst auf höchster Ebene. Wer heute noch etwa Gmail, GMX oder Yahoo für sensible Kommunikation nutzt, setzt Datenschutz und Vertraulichkeit leichtfertig aufs Spiel.

Auch innerhalb der IPA ist dieses Thema relevant. Dabei gäbe es längst eine sichere Alternative: Jedem Mitglied steht kostenlos eine offizielle IPA-E-Mail-Adresse zur Verfügung – betrieben ausschließlich auf österreichischen Servern, professionell geschützt durch die Sicherheitslösung Barracuda, und bei Bedarf selbst verwaltbar und individuell anpassbar. Das bedeutet: volle

Kontrolle über die eigene Kommunikation – bei gleichzeitig höchstem Sicherheitsstandard.

Dennoch greifen manche Mitglieder weiterhin auf Freemail-Konten zurück. Diese Dienste finanzieren sich oft durch Werbung und analysieren automatisiert Inhalte sowie Metadaten – etwa durch Content Scanning, Machine Learning oder Nutzerprofilbildung. Diese Daten können nicht nur für kommerzielle Zwecke genutzt werden, sondern gelangen unter Umständen auch in die Hände staatlicher Stellen – wie der aktuelle Vorfall in den USA zeigt.

Die IPA stellt mit ihrer eigenen E-Mail-Infrastruktur ein sicheres, professionelles Kommunikationsmittel bereit – datenschutzkonform, werbefrei, zuverlässig. Deshalb unser klarer Appell: Nutzt eure

IPA-E-Mail-Adresse. Keine Weiterleitungen an Freemail-Dienste. Keine unnötigen Risiken. Vertraulichkeit und Integrität beginnen mit der Wahl des richtigen Kommunikationskanals.

Was heute noch freiwillig ist, könnte morgen gesetzlich geregelt werden. Der Druck auf unsichere Dienste wächst – und es ist nur eine Frage der Zeit, bis klare Vorgaben folgen. Es liegt an uns, Verantwortung zu übernehmen – und den Schutz sensibler Daten ernst zu nehmen.

Die E-Mail-Adresse kannst du selbst in unserer Mitgliederverwaltung unter [www.ipa.at](http://www.ipa.at) anfordern, oder schreibe einfach deinem IPA-Betreuer, dass du eine IPA-Email-Adresse haben möchtest.

**Gerald Hatzl**  
IKT-Referent



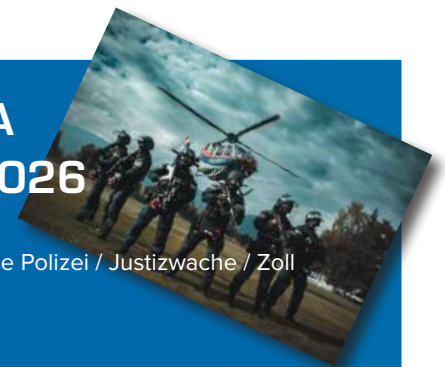
## AUFRUF Fotos für den IPA Wandkalender 2026

**Hast du Lust, den IPA Wandkalender 2026 mitzugestalten? Hast du tolle Bilder, die du dafür zur Verfügung stellen möchtest? Oder kennst du jemanden, der tolle Bilder macht? Dann sei dabei!**

Anforderungen an die Bilder:

- **Motiv:** Mit Bezug auf die IPA / österreichische Polizei / Justizwache / Zoll
- **Format:** Querformat
- **Größe:** in Druckqualität
- **Bildtext:** Beschreibung in wenigen Worten
- **Copyright:** Name der Fotografin/des Fotografen angeben
- **Einverständnis:** Angabe, dass alle abgebildeten Personen sowie der/die Fotograf/in mit der Veröffentlichung über sämtliche IPA-Kanäle (Kalender, Homepage, Social Media, Panorama) einverstanden sind

Nur bei Erfüllung aller genannten Punkte, ist eine Veröffentlichung prinzipiell möglich und das Bild kommt in die Auswahl! Bitte sende dein Bild/deine Bilder **ab sofort bis spätestens 31.08.2025** an die Mail-Adresse [panorama@ipa.at](mailto:panorama@ipa.at)



## Gendarmerie-Nostalgie

Emil Figl aus Obertilliach hat uns diese Bilder übermittelt.

In den Jahren 1972 und 1973 war die österreichische Gendarmerie mit der Überwachung des Durchgangslagers Schönau an der Triesting beauftragt. Aus diesem Grund waren ca. 100 Beamte aus ganz Österreich zur Dienstverrichtung zugeteilt. Auch vom LGK Tirol waren zwölf Beamte – unter ihnen Emil Figl – und ein Hundeführer von 01. Oktober bis 04. November 1972 zugeteilt (Bild 1). Bild 2 zeigt Fahrzeuge, die bei diesem Einsatz u.a. verwendet wurden, und vorne auch Herrn Figl.

Neben den Diensten in Schönau an der Triesting waren die Tiroler Beamten auch beim Überfall und der Geiselnahme am Bahnhof Marchegg anwesend, sie mussten aber nicht tätig werden.

**Wer uns ebenfalls nostalgische Bilder von Polizei, Gendarmerie etc. zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne per Mail an [panorama@ipa.at](mailto:panorama@ipa.at) oder telefonisch unter 0676 / 93 93 979 an uns wenden!**



Alle Terminangaben ohne Gewähr.

Angekündigte Termine können kurzfristig abgesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich im Einzelfall bei Ihren Funktionär\*innen oder auf den entsprechenden Homepages.

## NATIONALE TERMINE

- 21.06.25** Golf-Schnupper & Anfänger-Kurs, Golf Eldorado-Bucklige Welt Landesgruppe Niederösterreich
- 21.06.25** IPA Charity Golf Turnier, Golf Eldorado-Bucklige Welt Landesgruppe Niederösterreich
- 22.06.25** **Wanderwoche Nassfeld**  
**29.06.25** Verbindungsstelle Oberkärnten
- 25.06.25** Stammtisch im „Gasthaus Bertl“, Gerersdorf Verbindungsstelle St. Pölten Land – Lilienfeld
- 01.07.25** Besuch der Justizanstalt Puch.Urstein Landesgruppe Salzburg
- 02.07.25** ipatreff im Clublokal Verbindungsstelle Graz
- 08.07.25** Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
- 24.07.25** **Besuch der Seefestspiele Bregenz**  
**26.07.25** Landesgruppe Salzburg

- 25.07.25** Seefestspiele Mörnibisch „Saturday Night Fever“ Verbindungsstelle Graz-Umgebung
- 30.07.25** Stammtisch im „Gasthaus Bertl“, Gerersdorf Verbindungsstelle St. Pölten Land – Lilienfeld
- 31.07.25** **Festspielreise ins Burgenland**  
**02.08.25** Landesgruppe Salzburg
- 12.08.25** Stammtisch im „Rechenwirt“ Landesgruppe Salzburg
- 27.08.25** Stammtisch im „Gasthaus Bertl“, Gerersdorf Verbindungsstelle St. Pölten Land – Lilienfeld
- 10.09.25** **Kulturreise Dreissesselberg** Verbindungsstelle Steyr
- 25.09.25** **Herbstreise ins Piemont**  
**28.09.25** Verbindungsstelle Imst
- 04.10.25** IPA-Familienfest, Lipizzaner Franzl / Heiligenkreuz am Waasen • Landesgruppe Steiermark
- 09.10.25** **Herbstreise nach Monfalcone und Venetien**  
**12.10.25** Landesgruppe Vorarlberg

## IPAkademie

- 16.09.25** Die Polizei und der Tod  
**19.09.25** Hotel Sperlhof, Windischgarsten
- 27.09.25** ChatGPT- KI verstehen & erleben: Ein Einstieg ohne Fachchinesisch • Hotel eduCARE, Treffen am Ossiacher See
- 30.09.25** **Konfliktfrei zwischen den Religionen**  
**03.10.25** Brauhaus zu Murau, Murau
- 11.10.25** **Excel Grundkurs**  
**12.10.25** Klublokal der IPA Landesgruppe Wien

## INTERNATIONALE TERMINE

- 20.06.25** **ITALIEN:**  
**22.06.25** IPA European Bikers Reunion, Udine
- 20.06.25** **GRIECHENLAND:** 30th Mediterranean IPA  
**23.06.25** Sections Conference, Trikala - Meteora
- 21.06.25** **RUMÄNIEN:**  
**26.06.25** Beach Soccer Tournament, Bukarest
- 27.06.25** **SPANIEN:**  
**30.06.25** 15th International Football Championship, Galicia
- 05.07.25** **DEUTSCHLAND:**  
IPA Marsch, Stuttgart
- 25.07.25** **ESTLAND:**  
**27.07.25** IPA Summer Days, Kopra Farm
- 09.08.25** **SCHOTTLAND:**  
**16.08.25** Scotland Friendship Week, Stirling
- 24.08.25** **UNITED KINGDOM:**  
**29.08.25** Liverpool Friendship Week
- 24.08..25** **BELGIEN:**  
**31.08.25** Region Charleoi 50th Anniversary, Charleoi
- 02.09.25** **BRASILIEN:**  
**13.09.25** Favela on Duty 2025, Rio de Janeiro
- 04.09.25** **SLOWAKEI:**  
**07.09.25** Motorcycle Meeting
- 20.09.25** **SPANIEN:**  
Bowling Tournament, Tarragona
- 27.09.25** **SPANIEN:**  
Collectors Meeting, Andalucía
- 28.09.25** **IRLAND:**  
**30.10.25** 70th Anniversary of IPA Ireland, Dublin

Am 27. März 2025 folgte die Polizei Burgenland der Einladung zum traditionellen Militärkreuzweg nach Donnerskirchen. Gemeinsam erklimmen Soldaten, Polizisten und Ortsbevölkerung, begleitet von der Militärseelsorge, die steilen Stufen zur Bergkirche. Den feierlichen Abschluss bildete eine Heilige Messe.

Die Polizeiseelsorge Burgenland veranstaltete am 04. April 2025 einen ökonomischen Kreuzweg in Pinkafeld. Mit musikalischer Begleitung der Polizeimusik Burgenland pilgerte die Gruppe zur Franziskuskirche am Kalvarienberg. Die PI Pinkafeld lud im Anschluss zur Agape im Hof der Franziskusgemeinschaft.

**Polizeimusik Burgenland**

Die Polizeimusik Burgenland veranstaltete am 28. Mai 2025 das mittlerweile traditionelle Festkonzert im Haydnsaal des Schlosses Esterhazy in Eisenstadt. Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Wir gratulieren!

**„Gemeinsam Kochen – Gemeinsam Freude schenken“ im Ronald McDonald Haus**

Am 9. April 2025 durfte das Ronald McDonald Haus in Wiener Neustadt einen besonderen Abend erleben.

Studierende des Bachelorstudiengangs Polizeiliche Führung (Jahrgang 2023) der Fachhochschule Wiener Neustadt engagierten sich in ihrer Freizeit für eine bewegende Aktion im Zeichen des Miteinanders. Im Rahmen eines gemeinsamen Kochabends bereiteten die angehenden Führungskräfte der Polizei mit großer Hingabe und Herzlichkeit ein liebevolles Zwei-Gänge-Menü mit den schwer erkrankten Kindern zu. Neben dem kulinarischen Genuss stand vor allem eines im Mittelpunkt: Zeit schenken - Zeit zum Lachen, zum Plaudern, zum gemeinsamen Erleben.

In jüngster Vergangenheit wurde durch die Studiengangsteilnehmer bereits bei der Neugestaltung des Spielplatzes tatkräftig mitgeholfen. Im Rahmen dieses Projekts bauten die Studierenden Klettergerüste, Sandkisten und ein Spielhaus auf. Sie investierten ihre Zeit und Energie in die Gestaltung eines Ortes, an dem die Kinder unbeschwerte Stunden verbringen können. Die benötigten Lebensmittel wurden von den

Studierenden eigenständig organisiert und finanziert. Darüber hinaus wurden kleine, liebevolle Geschenke an die Kinder überreicht. Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe von zwei „Polizeibären“, welche durch die International Police Association (IPA) Burgenland gespendet wurden und für leuchtende Kinderaugen sorgten.

Die Dankbarkeit und Freude dieses Abends spiegeln sich nicht nur in den Gesichtern der Kinder wider, sondern auch die Eltern und das Team der Kinderhilfe zeigten sich tief berührt von der menschlichen Wärme sowie dem aufrichtigen Engagement der Studierenden. Das nächste Projekt, bei dem die Studierenden auch weiterhin gemeinsam mit den Kindern Zeit verbringen und schöne Momente schaffen wollen, ist bereits in Planung.

Seit 1987 unterstützt die Ronald McDonald Kinderhilfe Familien mit schwer kranken Kindern in Österreich. Die Kinderhilfe ist ein eigenständiger, gemeinnütziger Verein und finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Jährlich finden rund 1.700 Familien in den Kinderhilfe Häusern in Wiener Neustadt, Wien,

Graz und Salzburg ein „Zuhause auf Zeit“ – in direkter Nähe zu Spezialkliniken, in denen ihre Kinder behandelt werden. Diese Nähe kann den Heilungsprozess um bis zu einem Drittel beschleunigen.



**Jahreshauptversammlung der Kontaktstelle Jennersdorf und Führungswechsel**



vnr: Ehrenobmann Konrad Luckenberger, KStL Rudolf Kranz, Erich Kertesz KStL-Stv. Othmar Lorenz, LGO Roland Piller und sitzend Anton Zotter. Foto © zVg

Am 12. März 2025 fand im Gasthaus Leiner in Henndorf die Jahreshauptversammlung der Kontaktstelle Jennersdorf, an der auch LGO Roland Piller und Ehrenobmann Konrad Luckenberger teilnahmen, statt. Diese stand heuer nach 11 Jahren ganz im Zeichen der Neuübernahme der Kontaktstellenleitung, welche von Othmar Lorenz an Rudolf Kranz übergang. Der scheidende KStL Othmar Lorenz bedankte sich bei allen anwesenden Funktionären für die gute Zusammenarbeit und gab einen Bericht über das abgelaufene Jahr sowie darüber hinaus einen historischen Rückblick über die Geschichte der Kontaktstelle Jennersdorf, die gleichzeitig mit der LG Burgenland im Jahre 1961 gegründet wurde. Im Anschluss wurden vom LGO Roland Piller, KStL Rudolf Kranz und KStL-Stv. Othmar Lorenz Ehrungen langjähriger Mitglieder durchgeführt. Erich Kertesz wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde und eine Ehrennadel überreicht. Anton Zotter wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einer Ehrenmedaille geehrt. Nach einer gelungenen Sitzung waren alle Anwesende zu einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Atmosphäre eingeladen.

**IPA Kärnten jetzt auf Instagram!**

Die IPA Landesgruppe Kärnten ist ab sofort auch auf Instagram vertreten. Unter dem Profilnamen [ipakaernten] teilen wir regelmäßig aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise und Eindrücke aus unserem Vereinsleben. Damit möchten wir unsere Mitglieder noch direkter erreichen und einen modernen, interaktiven Kommunikationskanal bieten. Folgen Sie uns und bleiben Sie immer auf dem Laufenden! Wir freuen uns über jedes Like, jeden Kommentar und neue Follower. Gemeinsam stärken wir die IPA-Gemeinschaft – auch digital!



# 173 Jahre Polizia di Stato

Am 10. April 2025 feierte die italienische Staatspolizei ihr 173-jähriges Bestehen mit einer großen Zeremonie auf der Piazza Europe in Görz, einem symbolträchtigen Ort, der direkt an der Grenze zwischen Slowenien und Italien liegt und die Städte Nova Gorica und Gorizia verbindet. Neben Italiens Spitzenpolitikern nahmen auch Polizeidelegationen aus

Österreich, Deutschland, Slowenien, Kroatien und Serbien teil – ein starkes Zeichen internationaler Zusammenarbeit. Ebenso waren Vertreter der IPA aus sämtlich genannten Staaten anwesend. Die Landespolizeidirektion Kärnten wurde durch Obstlt. Mag. Katrin HORN, die IPA LG Kärnten wurde durch den L-Gr.-Sekretär, CI Claus KÜGERL, vertreten.

Für die IPA Kärnten als südlichste Landesgruppe in Nachbarschaft zu Italien und Slowenien sind solche grenzüberschreitenden Zusammentreffen ein wesentlicher Bestandteil der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und es konnten wieder viele wichtige Kontakte im Sinne des IPA-Leitspruchs, Servo per amiceko, geknüpft werden.



Fotos © Claus Kügerl

# Vbst Oberkärnten bei „Frecce Tricolori“

Über eine Einladung des Präsidenten Dario Chiarocci, vom Frecce Tricolori Friuli Pony Club Codroipo, nahmen IPA-Freunde aus Oberkärnten an der Flugschau am 1. Mai 2025 am Heimatflughafen in Rivolto teil. Es gibt in Italien 132 Frecce Tricolori Fanclubs, zu den Flugvorführungen waren ca. 15 000 Fans aus ganz Italien angereist. Jedes Jahr wird das Programm des laufenden

Jahres von der größten Kunstflugstaffel der Welt vorgeführt. Bei sehr schönem Wetter zeichneten 10 Pony-Piloten spektakuläre Figuren und Formationen in den Himmel. Nach ca. 45 Minuten waren die großartigen Flugvorführungen vorbei. Mit einen von den Freunden des Friuli Pony Clubs organisierten gemeinsamen Mittagessen ging ein wunderschöner Tag mit und bei Freunden zu



Fotos © Ewald Grollitsch

Ende. Vom **6. bis 7. September 2025** findet das **Jubiläumsfest 65 Jahre Kunstflugstaffel Frecce Tricolori** in Rivolto, mit Flugvorführungen, statt.

# Neuwahlen der VBSt. Unterkärnten

Am 22. September 2025 findet eine ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes der VBSt. Unterkärnten bei der „Griffen Rast“ in Griffen, Bezirk Völkermarkt, statt. Der derzeit tätige Vorstand wird sich der Wiederwahl stellen.



Foto © Josef Jernej -Vorstand VBSt. Unterkärnten

**Vbst Schwechat-Flughafen ANKÜNDIGUNG:**

Unser jährliches Spanferkelessen findet am Freitag, 27.06.2025 ab 19.00 Uhr in 2320 Schwechat, Felmayer's Gastwirtschaft, Neukettenhofer Str. 2-8 mit Ehrung diverser Jubilare statt.

Anmeldung unter [roland.muehlbaeck@gmail.com](mailto:roland.muehlbaeck@gmail.com)

**Vbst St. Pölten Land-Lilienfeld ANKÜNDIGUNG:**

Unser Stammtisch findet jeden letzten Mittwoch im Monat ab 17.00 Uhr im Gasthaus Bertl, 3385 Gersdorf, Evangeliplatz 1 statt.

Der Vorstand der Vbst freut sich über rege Teilnahme.

## LG Niederösterreich – Seminar für junge Mitglieder

Um auf die bevorstehenden Aufgaben als Referenten für junge Mitglieder bestens vorbereitet zu sein, fand von 28. - 30. März 2025 das Seminar für junge Funktionäre der Landesgruppe Niederösterreich in Gröbming statt. In kleiner aber feiner Runde wurden gemeinsam Ideen gesammelt um frischen Wind in die einzelnen Verbindungsstellen zu bringen und junge IPA-Mitglieder für interne Aktivitäten zu begeistern.

LGO Anita Tiefenbach stellte die IPA mit allen, weltweiten Veranstaltungen vor

und führte durch spannende drei Tage. Der LGSekr und EDV-Referent Roland Hanifl brachte den jungen Funktionären alle internen Kommunikations- und Verwaltungsmöglichkeiten näher.

Tätigkeiten des österreichischen Bundesvorstandes, des IEB und des IBZ Gimborn wurden von Gastvortragenden Fabian Payr, Schriftführer und Referent für junge Mitglieder der Sektion Österreich, vorgestellt. Die weitere, freundschaftliche Zusammenarbeit wurde durch das abendliche Programm, in Form einer

Weinverkostung und Eisstockschießen gefördert. Die jungen Funktionäre hatten drei Tage die Möglichkeit Motivation zu sammeln und freuen sich auf die zukünftigen Aufgaben.



## Vbst Amstetten-Eisenwurzen - Generalversammlung



Am 21.03.2025 fand die Mitgliederversammlung der Vbst Amstetten-Eisenwurzen inklusive Neuwahlen statt. Dabei wurde der bestehende Vorstand mit kleinen Änderungen wieder bestätigt. Nach den Neuwahlen wurden langjährige Mitglieder geehrt, wobei eine große Anzahl mit 40- und 50-jähriger Mitgliedschaft dabei waren. Der Vbst-Vorstand freute sich über die rege Teilnahme und freut sich auf viele Jahre der guten Zusammenarbeit.

## Vbst Wr. Neustadt-Neunkirchen Ehrung langjähriger Mitglieder

Im April fanden in der Vbst Wr. Neustadt-Neunkirchen Ehrungen langjähriger Mitglieder der International Police Association statt. Ausgezeichnet wurden diese für ihre 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft. Zur feierlichen Übergabe der Ehrenurkunden waren die LGO Anita Tiefenbach sowie der LGSekr Roland Hanifl eingeladen, um die Verdienste der Jubilare gemeinsam mit VbstL Alfred Amcha persönlich zu würdigen.



## Vbst St. Pölten Land-Lilienfeld Außerordentl. Mitgliederversammlung

Die Vbst St. Pölten Land-Lilienfeld veranstaltete am 04.04.2025 eine außerordentliche Mitgliederversammlung. Nach der Begrüßung durch den interimistischen Obmann Ernst Scharl, der auch den LGSekr Roland Hanifl willkommen hieß, wurde die Mitgliederversammlung eröffnet. Die Durchführung der Neuwahlen des Vorstandes erfolgte durch Roland Hanifl. Der frisch gewählte VbstL Ernst Scharl bedankte sich bei seinem Vorgänger Franz Prankl für dessen Engagement für die IPA, welcher im Zuge der Versammlung zum Ehrenobmann gewählt wurde. Er kündigte neue Vereinsaktivitäten, z.B. einen monatlichen Stammtisch an. Im Zuge der Versammlung wurden mehrere Mitglieder für 50jährige Zugehörigkeit zur IPA geehrt.



**Vbst Steyr**

**Kulturreise Einladung:**  
10.09.2025, 08:00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz Minigolfplatz in Garsten.

**Programm:** Fahrt zum Dreissesselberg, Mittagessen im GH am Dreissesselberg, Schifffahrt von Engelhartzell bis Aschach/Donau, Abschluss im GH Bachmair.  
Mehr Infos unter: [www.ipa-ooe.at](http://www.ipa-ooe.at) Veranstaltungen



## Vbst Unteres Mühlviertel: Tarockabend beim „Oxwirt“

Bereits seit 10 Jahren veranstaltet Schatzmeister Michael Gstöttenbauer das traditionelle Mannschaftstarockturnier der Vbst Unteres Mühlviertel beim Oxswirt in Neumarkt. Als leidenschaftlicher Kartenspieler war er nicht nur langjähriger Organisator der Veranstaltung, sondern auch begeisterter Teilnehmer. Leider reichte es für ihn und seine Mitspieler der PI Freistadt heuer nur zum letzten Platz der Mannschaftswertung. Sieger des Turniers wurde diesmal die Mannschaft

der Straßenmeisterei Freistadt, die sich wieder über den besonderen Hauptpreis, ein „echtes“ Spanferkel, freuen durften. Aber auch alle anderen Teilnehmer und Teilnehmerinnen, wie beispielsweise die Kollegenschaft der BH Freistadt und der API Kefermarkt, wurden für ihr Kommen und ihre Ausdauer mit besonderen Sachpreisen belohnt. Nach derzeitigem Stand wird es 2026 erstmals kein Turnier in dieser Form geben, aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben!



## Vbst Braunau: Brauereibesichtigung

Eine gesellige Runde der Vbst Braunau am Inn traf sich am 25.04.2025 zu einer Besichtigung der weithin bekannten RASCHHOFER Brauerei in Altheim. Eine 2-stündige hervorragende Führung durch das Firmenareal gab einen ausführlichen Einblick, wie viele ausgeklügelte Prozesse nötig sind, um gutes Bier herzustellen.

Beim anschließenden geselligen Beisammensein wurden noch einige Biersorten verkostet. Das gemeinsame Resümee war einstimmig: die Brauereibesichtigung ist auf jeden Fall weiterzuempfehlen.



**Mitgliederwerbung in den BZ Salzburg & Wels**

Die LG Salzburg kümmert sich regelmäßig um die Betreuung der Bildungszentren in Salzburg und Wels und besucht jährlich die Grundausbildungslehrgänge, um Vision und Ziele der IPA den angehenden PolizistInnen zu präsentieren.

Foto © Susanne Paar



**IPA-Bus der LG Salzburg**

Für die Betreuung des Salzburger IPA-Bus ist unser Kollege Thomas Schachner zuständig. Reservierungsanfragen: per Mail an [bus.sbg@ipa.at](mailto:bus.sbg@ipa.at) oder telefonisch unter 0664 750 89 727.



Foto ©LG Sbg

**Landesgruppen-Stammtisch Termine 2025**

Unsere Stammtisch-Termine für das neue Jahr findet ihr aktuell auf unserer Website <https://salzburg.ipa.at>. Wir freuen uns auf Euch immer am zweiten Dienstag im Monat ab 17:00 Uhr im Gasthof Rechenwirt in Elsbethen bei Salzburg!



Foto © Friederike Föhmel

**BLITZLICHT**

**Das war unsere Frühlingsreise in den Schwarzwald**

Anfang Mai besuchte eine Gruppe IPAFreunde für vier Tage den idyllischen Schwarzwald. Der Dom in St. Blasien, das Seebrugg Hüsli und der Schluchsee, sowie einige weitere, bekannte Teile der Region wurden genossen, wobei die berühmte Schwarzwälder Kirschtorte natürlich nicht fehlen durfte.

Foto © Walter Buchegger



**8. Kleinkaliberschießen Kontaktstelle Lungau**

Am 31. Mai veranstaltete Kontaktstellenleiter Reinhold Löcker am Schießstand in Zederhaus das mittlerweile 8. Kleinkaliberschießen. Mit jeweils fünf Schuss wurde dabei auf die Wildscheiben Rehbock, Gams und Fuchs geschossen – Waffen und Munition konnten vor Ort vom Veranstalter gestellt werden.

**Die Landesgruppe Salzburg bedankt sich im Voraus für die Organisation – Bericht und Fotos folgen in der August-Ausgabe des PANORAMA.**



Foto © Adobe Stock

**Besuch Justizanstalt Puch-Urstein**

Am 01. Juli 2025 lädt die Landesgruppe Salzburg IPA Mitglieder und deren Begleitung unter der Leitung von Spartenvertreter Thomas Steinbeck zum Besuch der Justizanstalt Puch-Urstein.

**Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 20. Juni 2025 per Mail an [thomas.steinbeck@ipa.at](mailto:thomas.steinbeck@ipa.at) oder telefonisch unter 0664 750 09 557.**

Foto © Adobe Stock



**Unsere IPA-Reisen 2025**

Auch in diesem Jahr plant die Landesgruppe Salzburg gemeinsam mit Schwab Reisen vier spannende Touren für interessierte IPA-Mitglieder (alle Details zu den einzelnen Programmen sind auf unserer Website zu finden):



Foto © Adobe Stock

**24.07. - 26.07.2025**

**Seefestspiele Bregenz**

Besuch „Der Freischütz“ auf der Bregenzer Seebühne

**31.07. - 02.08.2025**

**Festspiele im Burgenland**

Besuch „Der Fliegende Holländer“ im Römersteinbruch & „Saturday Night Fever“ auf der Seebühne in Mörbisch

**Für weitere Informationen steht unser Reisekoordinator Walter Buchegger unter 0650 33 444 55 oder per Mail an [walter.buchegger@salzburg.co.at](mailto:walter.buchegger@salzburg.co.at) zur Verfügung.**

**GreenIPA - Plant a Tree**

Auch die LG Steiermark hat sich gerne an der weltweiten Baumpflanzaktion beteiligt. LGO Elke Strohmeier und KStL Helmut Kremser waren bei IPA-Mitglied Markus Stiendl daheim in der Südsteiermark, wo gemeinsam ein Pflaumenbaum gepflanzt wurde.



**SAVE THE DATE**

Die LG Steiermark veranstaltet am **4. Oktober 2025** ein IPA-Familienfest beim Lipizzaner Franzl in Heiligenkreuz am Waasen. Die Ausschreibung mit Details ist in Kürze auf unserer Homepage abrufbar.

Servo per amikeco

## Osterschinkenschnapsen der VbSt SO

Am 9. April 2025 veranstaltete die VbSt Südoststeiermark wieder das traditionelle Osterschinkenschnapsen in Trautmannsdorf/Bad Gleichenberg. 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lieferten spannende Spiele, am Ende setzte sich Gerhard Rebenek als Sieger durch. Harald Sampt und Alois Frauwallner folgten

auf den Plätzen zwei und drei. Gewinner waren dennoch alle Teilnehmenden, denn durch die Unterstützung von fördernden Mitgliedern durfte jede/jeder ein Stück Schinken mit nach Hause nehmen. Ein großer Dank gilt auch dem Organisationsteam der VbSt SO. Servo per amikeco



Text und Bild: © Rosanits

## Besichtigung PAZ Graz

Im Zuge der AVG Ausbildung des 198. GAL für dienstführende Justizwachebeamte konnte durch IPA-Kontakte eine Besichtigung des Polizeianhaltzentrum Graz organisiert werden. Durch den stv. Kdt. CI Phillip Reichel wurden den justizerfahrenen Kollegen viele Fragen betreffend allg. Verwaltungsstrafrecht und rund um den Vollzug von Verwaltungshaften beantwortet.



Kdt.Stv. CI Reichel und Presseref. Oswald, Foto @ Oswald



198. E2a GAL vor dem PAZ, Foto © Oswald

## Gästebetreuung IPA Bulgarien in Graz

Funktionäre der IPA Bulgarien, stoppten auf dem Rückweg von einem Seminar des IBZ Gimborn in Graz um IPA Freunde zu treffen. VbstL Dieter Teichtmeister traf sich mit den Gästen zu einem Frühstück im Grazer Kunsthaus und einem anschließenden Stadtrundgang. Besonders geehrt wurde die Runde durch Oskar Strohmeier, Gendarmerie-General i.R., welcher die Gästebetreuung tatkräftig unterstützte. Man fühlte sich sichtlich sehr wohl in Graz, bevor man mit wunderschönen Eindrücken die Heimreise nach Bulgarien fortsetzte.



Text und Bild: © Teichtmeister

## Sozialunterstützung

Ende März fand in Ramsau die 38. Bundesskimeisterschaft der Exekutive statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde eine Charity-Verlosung zu Gunsten des kleinen Wilhelm durchgeführt. Die Vbst Graz und LG Steiermark schlossen sich mit einem namhaften Geldbetrag an dieser Sozialunterstützung für den Sohn eines Grazer Kollegen an. Servo per amikeco



Foto © Kalcher

**Herbstreise der IPA Imst**

Auch dieses Jahr wird es wieder ein tolles Reiseangebot der IPA Imst geben. Voraussichtlich wird es von 25. bis 28. September 2025 ins schöne Piemont gehen. Nähere Infos folgen noch auf unserer Homepage oder direkt bei den Funktionären der IPA Imst.

**Bergfrühstück der IPA Wörgl – Kufstein - Kitzbühel**

Die IPA WKK veranstaltet wieder ein sommerliches Beisammensein zum Bergfrühstück am Berggasthof Treichlhof in Ellmau. Am Sonntag, 15 Juni 2025 ab 0830 Uhr. Anmeldungen und nähere Infos unter [franz.feysinger@ipa.at](mailto:franz.feysinger@ipa.at)

**Mitgliederversammlung der IPA Reutte**

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand im Gasthof Rose in Lechaschau statt. Dieses Jahr wurden neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten auch die Neuwahlen des Vorstandes sowie Neuerungen der Statuten abgehalten und beschlossen. Im Beisein von Werner Pail, der als Vertreter der Landesgruppe Tirol anwesend war, wurde der eingebrachte

Wahlvorschlag zur Abstimmung gebracht und bestätigt. Somit besteht der neue Vorstand der IPA Reutte aus:

- Gebhard Beirer** – Vbst.-Leiter
- Christoph Wasle** – Sekretär
- Elke Gottselig** – Schatzmeisterin
- Lara Zauner** – Schriftführerin
- Engelbert Huter** und
- Christian Koch** – Kassaprüfer

Das bisherige Mitglied Mathias Kapeller wird als förderndes Mitglied der Verbindungsstelle Reutte erhalten bleiben, und beratend zur Seite stehen.

Der Vorstand der Landesgruppe Tirol gratuliert recht herzlich und freut sich auf gute Zusammenarbeit.



**Frühjahrsreise der IPA Innsbruck**

Die IPA Verbindungsstelle Innsbruck organisierte für 80 IPA-Mitglieder die fünftägige Frühjahrsreise 2025 bei sensationellem Wetter nach Kroatien auf die Insel Krk. Highlights waren die

Besichtigung der Städte Krk, Vrbnik, Opatija und Rijeka mit jeweils einem sensationellen Fischessen. Auch die Bootsfahrt in der Kvarner Bucht war für alle Teilnehmer ein besonderes

Erlebnis. Auf der Heimreise stand noch ein Zwischenstopp zum gemeinsamen Mittagessen am Ufer des Gardasees am Programm.



**Italienischer Abend der IPA Imst**



Ende April 2025 lud die IPA Imst zum traditionellen Italienischen Abend ein, der mit allerlei italienischen Schmanckerln wie Antipasti, Spaghetti in 2 Variationen und dem typisch italienischen Dolci versorgt wurde. Auch der italienische Wein sorgte für entsprechende Laune, was der Stimmung im restlos vollbesetzten Vereinslokal noch den letzten Schwung gab.

**Monfalcone Reise:**

Für die geplante Monfalcone Reise der IPA Vorarlberg Mitte Oktober 2025 sind nur noch wenige Plätze frei. Wer also mitfahren will, kann sich noch schnell unter [peter.matt@ipa.at](mailto:peter.matt@ipa.at) anmelden. Weitere Infos findest du auf der IPA Vorarlberg Website.

**Stammtischtermine:**

Vergiss nicht: Unsere Stammtische finden jeweils am ersten Mittwoch des Monats ab 19.00 Uhr im Rösslepark Feldkirch statt. Nutze die Gelegenheit für einen Austausch mit anderen IPA Mitgliedern. Wir freuen uns auf dein Kommen!

**Bleib mit uns in Verbindung:**

Vergesst nicht, uns regelmäßig auf unserer Website [vorarlberg.ipa.at](http://vorarlberg.ipa.at) zu besuchen.

Folgt uns auch auf Instagram: [@ipa\\_vorarlberg](https://www.instagram.com/ipa_vorarlberg)

## IPA Landesgruppe Vorarlberg – Mitgliederversammlung

Die IPA Vorarlberg veranstaltete am 20. März 2025 ihre jährliche Mitgliederversammlung in der Dorfmitte Koblach.

Die Versammlung unter der Leitung von Obmann Karel Müller-Peron wurde durch die Anwesenheit hochrangiger Ehrengäste – Landesrat Daniel Allgäuer und Landespolizeidirektorin Uta Bachmann – sowie Delegationen der befreundeten Verbindungsstellen Ostschweiz, Lindau und Friedrichshafen zu einem besonderen Ereignis.

Ein Höhepunkt des Abends waren die zahlreichen Ehrungen verdienter Mitglieder für ihre langjährige Treue und ihr Engagement im Verein.

Bei der Vorstandswahl wurde das gesamte Team unter Führung von Karel Müller-Peron einstimmig wiedergewählt. Der präsentierte Jahresbericht dokumentierte die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres, die Pläne für das kommende Jahr und hob die solide

Finanzlage der Landesgruppe hervor. Nach dem offiziellen Teil fand die Veranstaltung bei einem gemeinsamen,

gemütlichen Abendessen mit angelegtem Austausch ihren harmonischen Ausklang



## Gelungener Auftakt: IPA Stammtisch im Rösslepark feierte Premiere

Am 2. April 2025 versammelte sich eine engagierte Gruppe von IPA-Mitgliedern zum ersten offiziellen Stammtisch im gemütlichen Ambiente des Rösslepark in Feldkirch. Die Veranstaltung markierte den Beginn einer neuen Tradition für die Landesgruppe Vorarlberg und stieß auf erfreulich große Resonanz.



## IPA Vorarlberg zu Gast bei der Jahreshauptversammlung der IPA Ostschweiz

Eine Delegation der IPA Vorarlberg, bestehend aus Vorstandsmitglied Gerhard Bargetz und Landesgruppenobmann Karel Müller-Peron, nahm am 14.03.2025 an der Jahreshauptversammlung der IPA Ostschweiz teil. Im Rahmen der Veranstaltung wurden langjährige Mitglieder für ihre 20-, 30- und 40-jährige Zugehörigkeit geehrt. Der festliche Abend begann mit einem Apéro im historischen Keller des Gasthauses und setzte sich mit einem

gemeinsamen Abendessen fort, zu dem alle Teilnehmer herzlich eingeladen waren. In angenehmer Atmosphäre konnten bestehende Kontakte gepflegt und neue Verbindungen geknüpft werden.

Während der Jahreshauptversammlung wurden die befreundeten IPA Landesgruppen bereits jetzt zum 50-jährigen Jubiläum der IPA Ostschweiz/FL, welches im Jahr 2028 stattfinden wird, herzlich eingeladen.



**Auch das ist IPA** Catrine Bauer veröffentlichte ihren nun dritten Kriminalroman aus der Reihe um die Protagonistin Hauptkommissarin Henrietta Winter aus Tübingen. Catrine Bauer's Lebensgefährtin ist Polizeibeamter in Tübingen und natürlich auch IPA-Mitglied. Der dritte Roman sollte eben auch in Wien spielen. Caty's Lebensgefährtin setzte sich sofort mit der IPA-Wien in Verbindung und ersuchte um Unterstützung bei der Gestaltung des Buches. Die Mail erreichte den Verfasser dieser Zeilen. Nach kurzer Konversation wurde diesem auch die Ehre zuteil bei dieser aufregenden und gleichzeitig spaßigen Herausforderung mitzuwirken. Nun ist das Buch erschienen und der bescheidene Beitrag wurde mit einer wirklich bewegenden Danksagung gewürdigt. Das Buch: „Winters Schlaf“ von Catrine Bauer. Ein fulminanter Lesetipp. Auch das ist IPA - Unterstützung über alle Grenzen hinweg!

## Die IPA-Wien geht auf die „Jagd“

Ein Vernetzungstreffen der besonderen Art organisierte unser treues Mitglied der IPA, Andy Haberfellner, für die Mitglieder der IPA-Wien. Bei den Bogenfreunden „Krummer Pfeil“ in Roseldorf bei Stockerau wurde zum sportlichen Wettkampf geladen. Dabei war auch der CEO der EPA (European Police Association) Heinz Habe. Bei diesem Wettkampf ging es darum, 3D-Ziele

(Wild) in einem Waldstück mit Pfeil und Bogen zu beschließen. Obwohl der Spaß und das Kennenlernen im Vordergrund standen, führte die Punkte-zählung natürlich zu einer Reihung, welche für die IPA-Wien sehr erfreulich ausfiel. Zusammengefasst: Ein großartiges Erlebnis, Spaß und ein Brückenschlag der IPA-Wien nach außen hin! Vielen lieben Dank Andy!!



Bogenschießen der IPA-Wien  
Foto © IPA Wien

## Besuch aus Paris

Seit vielen Jahren verbindet die IPA-Wien und die IPA-Paris eine tiefe Freundschaft. Im Jahr 2024 besuchte eine Abordnung der IPA-Wien die französische Hauptstadt und wurde herzlichst empfangen. Es wurde seinerzeit ein beeindruckendes Programm durch die Pariser Kollegen auf die Beine gestellt. Nun wurde unsere Hauptstadt und die LG-Wien ebenfalls von einer Delegation der IPA-Paris besucht. Auf dem Programm stand eine Stadtführung durch die Innenstadt, ein Besuch des Wiener Kriminalmuseums und natürlich auch ein großzügiger Streifzug durch die

österreichische Küche. Aber wohl zum beeindruckendsten Programmpunkt kann wohl der Empfang in der französischen Botschaft gezählt werden. Die Delegationen der IPA-Wien und der IPA-Paris wurden durch das historische Gebäude und dessen Geschichte geführt. Anschließend erfolgte der Empfang durch den französischen Botschafter Matthieu Peyraud. In bewegenden Ansprachen in französischer und deutscher Sprache, wurde die internationale Verbundenheit und Freundschaft der Polizeibeamten der beiden Städte besonders hervorgehoben und gewürdigt.



Rede des LGO Güttner in der franz. Botschaft  
Foto © IPA Wien

Beschlossen wurde dieser Tag mit einem geselligen Abend. Der Abschied erfolgte tags darauf und die Pariser IPA-Delegation bestieg wieder ihr Flugzeug in Richtung Frankreich.

## IPA Wien beim 133 Award 2025

Am 13.3.2025 hat die Vergabe des 133 Award im Festsaal des Wiener Rathaus stattgefunden. Der Preis wird – wie der Wiener Bürgermeister in seiner Eröffnungsrede anführte - für besondere herausragende Leistungen vergeben. Nach den Eröffnungsreden durch den Wiener Landespolizeipräsidenten, dem Innenminister und den Vertretern der Sponsoren des Abends wurden auch schon die Preise vergeben. Dabei gab es neben den 6 Kategorien auch wieder zwei Sonder-Awards. Unter anderem für den Held auf vier Pfoten und Kinder, Sicherheit und Prävention. Die heurigen Preisträger sind: Newcomer

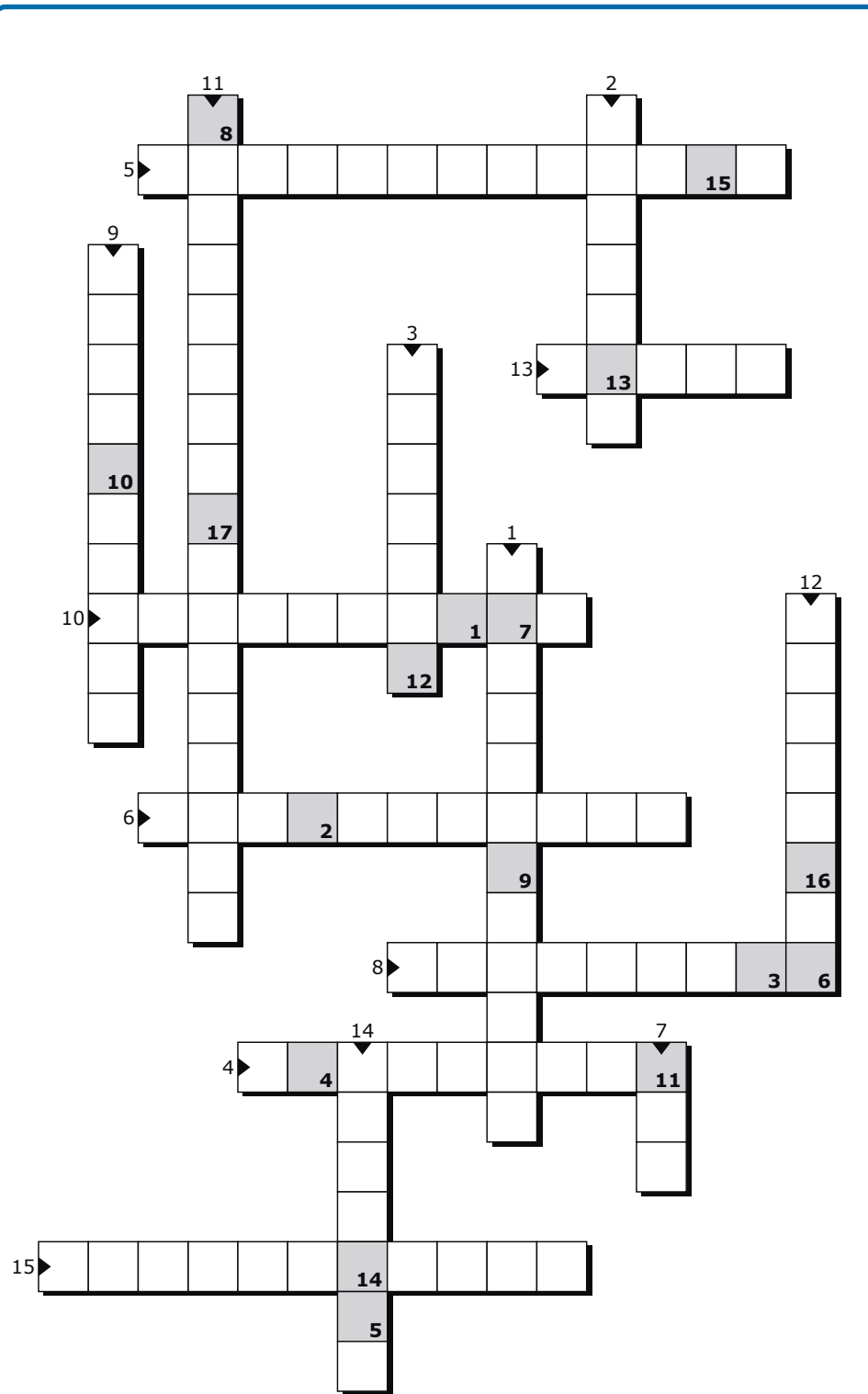
des Jahres: **Inspektor Florian Nezwal, SPK-10** • Besondere Verdienste auf dem Gebiet für Verkehrssicherheit: **Bezirksinspektor Walter Braunsteiner, LVA** • Besondere Verdienste auf dem Gebiet Prävention, Menschenrechte und des Opferschutzes: **Gruppeninspektorin Ursula Kubis-Stauber, SPK-21** • Besondere kriminalpolizeiliche Leistung: **Chefinspektor Daniel Paal, LKA** • Polizist des Jahres: **Kontrollinspektor Michael Landsmann, SPK-21** • Polizeiliches Lebenswerk: **Chefinspektor Walter Stunmer, LSE** • Held auf 4 Pfoten: **Kontrollinspektorin Nadine Friedl und Hund Max, PDHE** • Kinder, Sicherheit



Stolze Preisträger des 133 Award  
Foto © LPD-Wien (Elbe, Gerhartl-Sintzinger)

und Prävention: **Kontrollinspektor Christoph Rakowitz, SPK-10**  
Die IPA Wien war zu dieser beeindruckenden Veranstaltung eingeladen und gratuliert den Preisträgern.

Anlassbezogen aktualisierte Informationen - auf der Website der IPA LG Wien <https://wien.ipa.at>



1. Veranstaltungsort des NEF 2025
2. Leiter der Vbst Reutte (Vorname)
3. Empfänger der Osteraktions-Hilfe (Land)
4. Neuer Social Media-Kanal der IPA Kärnten
5. Teilnehmende der drei IPAkademie-Seminare (Zahl)
6. Veranstaltung der Vbst Unteres Mühlviertel
7. Mit dem 133er-Award ausgezeichnete(r) Hund
8. Ort des LG NÖ-Seminars
9. Neue regelmäßige Veranstaltung der LG Vorarlberg
10. Verkehrsmittel bei der IPA Japan-Freundschaftswoche
11. Veranstalter des Osterschinkenschnapsens (Vbst)
12. Einer der Orte, an dem Bäume gepflanzt wurden (Green IPA)
13. Neuer KSt-Leiter in Jennersdorf (Nachname)
14. Aktuelle Anzahl der MusikerInnen der PM Tirol (Zahl)
15. Ziel der Frühlingsreise der LG Salzburg

**Lösung:**



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator  
<https://www.xwords-generator.de/de>

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
 International Police Association (IPA) - Österreichische Sektion  
 A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gmeinerergasse 1-3  
 Tel.: 0699/180 35 975 - [austria@ipa.at](mailto:austria@ipa.at) - [www.ipa.at](http://www.ipa.at)  
 Referentin für Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Reh  
 Chefredakteurin: Mag. Kathrin Rosanits  
 Landesredakteure: Claudia Schöffauer (B), Dietmar Kogler (K),  
 Janine Mehofer (NÖ), Burkhard Fisecker, MBA (OO), Mag. (FH) Anna-Susanne Paar (S),  
 Klaus Oswald (St), Thomas Erhard (T), Clemens Längle (V), Christian Kubis (W)  
**Titelbild:** © Florian Pucher, IPA Graz-Umgebung



**Medieninhaber (Verleger):**  
 IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.  
 A-8073 Feldkirchen bei Graz - Gmeinerergasse 1-3  
 Tel.: 0316/295105 - Fax: 0316/295105-43  
[office@ipa-verlag.at](mailto:office@ipa-verlag.at) - [www.ipa-verlag.at](http://www.ipa-verlag.at)  
 Geschäftsführung: Mario Schulz  
 Ass. der Geschäftsfl.: Prokuristin Roswitha Schwab  
 Produktionsleitung & Grafik: Helmut Hierzegger  
 Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler  
 Hersteller (Druck): Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz - Index: 5940 hh



**Für zusätzliche Bestellungen:**  
 6 Hefte € 15,- inklusive MwSt., Porto und  
 Versandkosten. Für Interessenten im  
 Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und  
 Versandkosten müssen vom Bezieher  
 bezahlt werden. Die Beiträge dieses  
 Heftes werden im IAC (International  
 Administrative Center) registriert.  
**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des  
 Herausgebers und des Medieninhabers!**

